

Rolle des Sekundärrohstoffhandels in der Kreislaufwirtschaft

Alfred Störchle

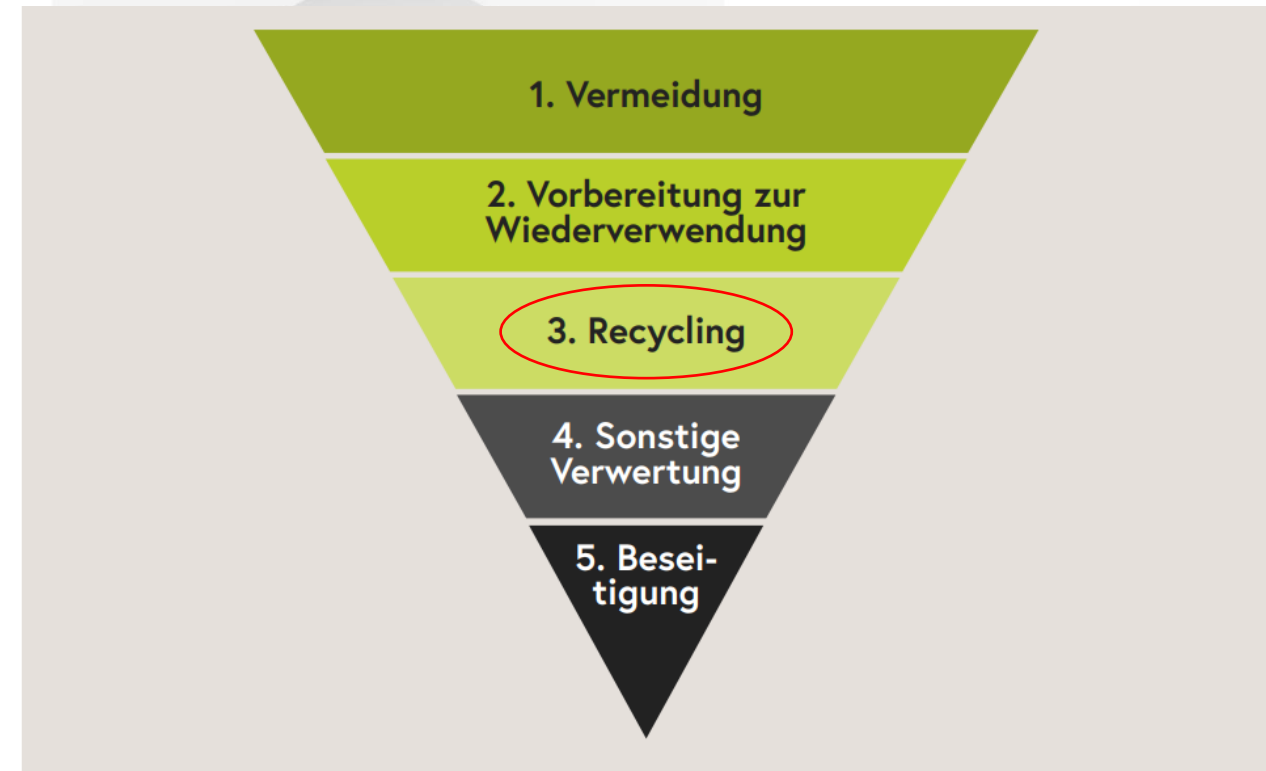
Berufszweigvorsitzender Sekundärrohstoffhandel

Programm

- 1 Was ist Sekundärrohstoffhandel
- 2 Kreislaufwirtschaft / Green Deal
- 3 Vorteile von Sekundärrohstoffen
- 4 Zahlen, Daten, Beispiele
- 5 Zukunftsausblick

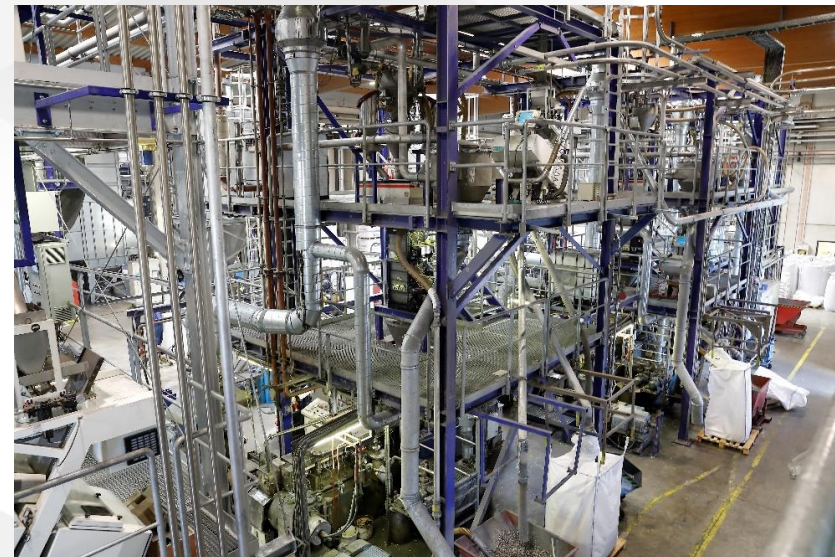
Sekundärrohstoffhandel

- ▶ Was ist Sekundärrohstoffhandel?
- ▶ Wo ist der Sekundärrohstoffhandel angesiedelt?



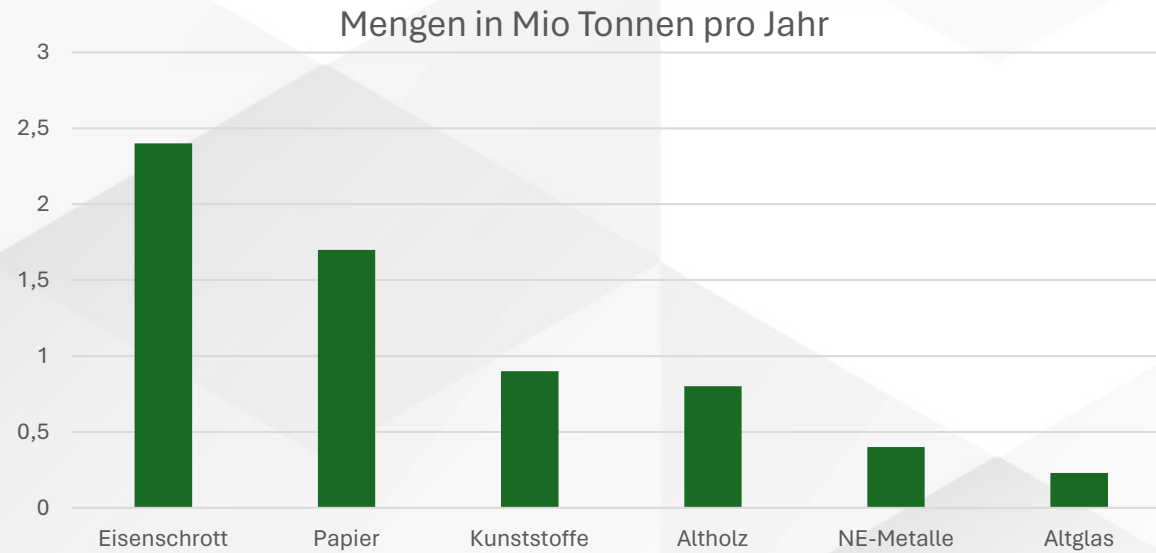
Sekundärrohstoffhandel

► Anlagen



Sekundärrohstoffhandel

► Sekundärrohstoffe in Österreich



Sekundärrohstoffhandel

► Ziel des Sekundärrohstoffhandels:

- Abfall von HEUTE ist der (Sekundär) ROHSTOFF von MORGEN



Kreislaufwirtschaft part of the Green Deal

► Sekundärrohstoffhandel

- betreibt aktive Ressourcenschonung
- spart CO₂ ein
- trägt zur Rohstoffsicherheit bei



Quelle: Europäische Kommission

Vorteile durch den Einsatz von Sekundärrohstoffen

- ▶ Schutz der Umwelt
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz
- ▶ Soziale Verantwortung
- ▶ Reduzierung der Importabhängigkeit
- ▶ Sicherung des Industriestandortes

Zahlen, Daten, Beispiele

► Gelebte Kreislaufwirtschaft durch Sekundärrohstoffhandel

Herstellung von 500 Blatt Kopierpapier

- 7,5 kg Holz,
- 130 l Wasser
- 27 KW Strom

Herstellung von 500 Blatt Recyclingpapier

- 2,8 kg Altpapier
- 51 l Wasser
- 10,5 KW Strom



Zahlen, Daten, Beispiele

► Stahlschrott

„Die CO₂-Einsparung in der EU durch den Einsatz von Stahlschrott entspricht dem kompletten Automobilverkehr in Frankreich, Großbritannien und Belgien zusammen.“



93,8 Mio. t Schrotteinsatz in der EU
= 157 Mio. t CO₂-Ersparnis (2018)



CO₂-Emissionen aller Automobile in
Frankreich, Großbritannien und Belgien

Quelle: BDSV und Fraunhofer
IMWS - Studie Schrottbonus

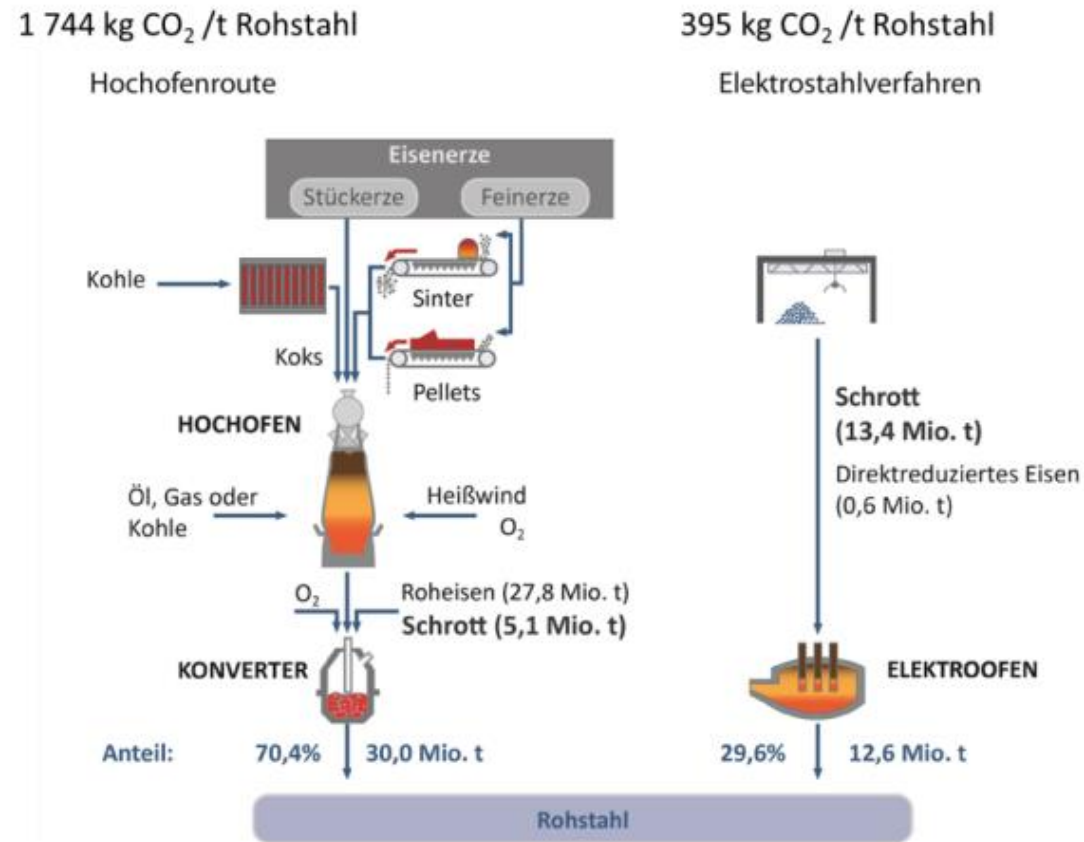
WIR
UNTERNEHMEN



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sekundärrohstoffhandel

Zahlen, Daten, Beispiele

► Vergleich Stahlproduktion



Zahlen, Daten, Beispiele

- ▶ (Edel-) Stahlschrott sichert die Rohstoffbasis für die Stahlherstellung; der Einsatz sowohl von legierten als auch unlegierten Schrott reduziert die Abhängigkeit von sonst notwendigen Importrohstoffen
- ▶ (Edel-) Stahlschrottrecycling spart Primärenergie und Ressourcen ein
- ▶ (Edel-) Stahlschrottrecycling schont das Klima

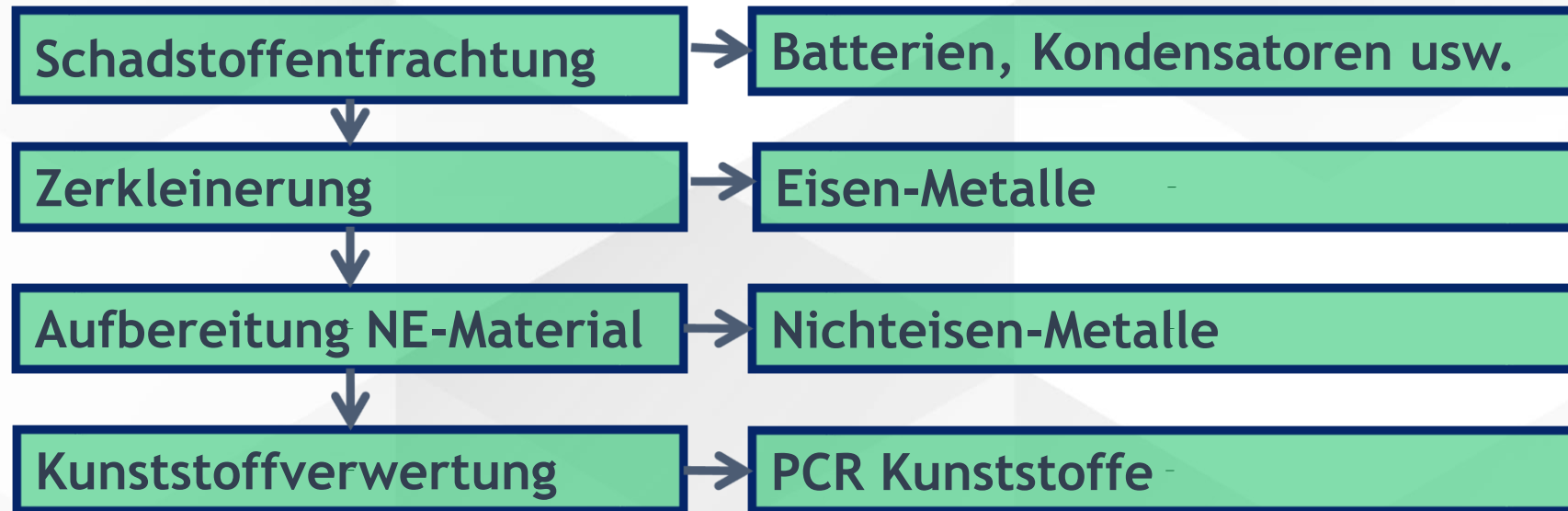
Zahlen, Daten, Beispiele

► Kunststoffverwertung aus EAG



Foto: © Peter Essick

Beispiel EAG Recycling



E-Kleingeräte - etwa 30 % hochwertige technische Kunststoffe

Zukunftsausblick

- ▶ Probleme Abfallbegriff vs. (Sekundär)Rohstoff
- ▶ Produktdesign - immer mehr Verbundstoffe
- ▶ Sicherung von Rohstoffversorgung für die Industrie
- ▶ Beitrag zum Erreichen der Klimaziele

VIELEN DANK & Glück auf!

Alfred Störchle

Vorsitzender Berufszweig Sekundärrohstoffhandel

Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammerplatz 1, 3100 St.Pölten

Kontakt: MAIL: alfred@stoerchle.at

Mobil: 0664 5118235